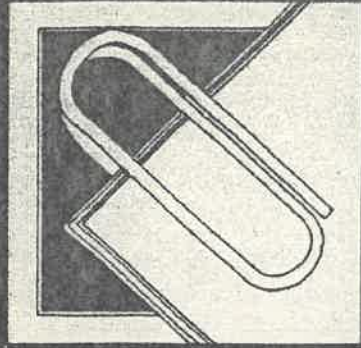




de Gemengebuet

No. 3 / 2000

Gemeinderatssitzungen vom 17. Mai, 4. Juli und 14. Juli, sowie der Dringlichkeitssitzung vom 26. Juli 2000

Erschéngt véiermol am Jar

Sitzung vom 17. Mai 2000

Von den drei Zusatzpunkten, die von den Räten Adehm, Reidorf, Reuter und Waleries angefragt wurde nur der Punkt betreffs der GSM Antenne zurückbehalten und auf die Tagesordnung gesetzt. Die Frage des Schülertransports wurde auf ein späteres Datum vertagt.

Zur Thematik der Antenne präsentierte und erklärte der Experte Herr Merzig der ITM (Inspection du Travail et des Mines), der staatlich zuständigen Behörde für die Betriebsgenehmigungen dieser Antennen, die Untersuchungsergebnisse des TÜV. Dieses ganze Material wurde ja bereits im Mai an alle Haushalte verteilt um die Leute gegen eventuelle Fehlinformationen zu schützen. Deshalb soll an dieser Stelle nicht noch einmal auf die bereits ausführlich behandelte Thematik eingegangen werden.

1. Ernennung eines Schwimmmeisters

Einstimmig wurde die Kandidatur von Max Steinmetz für die Stelle des Bademeisters angenommen. Für die zwei Monate seiner Anstellung vom 7. Juli bis zum 27. August 2000 wurde der Stundenlohn auf 300 Luf/Std festgesetzt.

2. Ernennung eines Kassierers für das Schwimmbad

Für die erste Periode vom 7. bis zum 31. Juli hatten sich Carole Goebel und Patty Neu beworben. Die Kandidatur von Carole Goebel wurde einstimmig angenommen.

Für die zweite Periode, vom 1. bis zum 27. August 2000 gab es drei Bewerbungen. Da einer der Bewerber, Pol Konsbruck, seine Kandidatur aber vor der Abstimmung zurückgezogen hatte verblieben nur zwei Kandidaturen. Auf Annick Steimetz entfielen 4 Stimmen, auf Christine Reisdorf 3. Der Stundenlohn für die Kassierer wurde auf 250 Luf/Std festgesetzt.

Zwei Räte durften nicht an der Abstimmung teilnehmen, wegen ihres Verwandtschaftsgrades zu den Kandidaten.

3. Demission von Herrn Edmond Steyer, Lehrer im Primärschulunterricht

Die Räte nahmen die Demission zur Kenntnis. Sie tritt am 1. Oktober 2000 in Kraft.

4. Schaffung von Posten im Vor- und Primärschulunterricht

Auf Vorschlag und in Abstimmung mit der Inspektorin Nicole Gudenburg-Wagner beschloß der Gemeinderat einstimmig die Schaffung mehrerer Posten im Vor- und Primärschulunterricht. Hiervon entfallen ein definitiver und ein provisorischer Posten auf die Primärschule in Berdorf. Der definitive Posten ersetzt die freiwerdende Stelle von Herrn Edmond Steyer, der provisorische Posten ersetzt über die nächsten 6 Jahre die zwei Halbtagesposten, welche durch Mutterschaftsurlaub nicht besetzt sein werden. Hinzu kommen vier provisorische Posten für die Klassen in Weilerbach.

5. Beschlussfassung betreffend die Einschulung eines Kindes aus der Gemeinde Echternach

Einstimmig wurde der Anfrage einer Familie aus Echternach stattgegeben, ihr Kind in Berdorf einzuschulen, da die Mutter des Kindes als Lehrerin in der Schule in Berdorf angestellt, aber in Echternach wohnhaft ist.

6. Gewährung einer Beförderung an Herrn Marco Siebenaler

Auf sein Gesuch hin gewährte der Gemeinderat einstimmig dem im Dienste der Gemeinde stehenden technischen Expeditionärs, Marco Siebenaler, eine Beförderung von der derzeitigen Gehaltsklasse 8 in die Klasse 8bis, dies per Geheimabstimmung.

7. Neufestsetzung des Tarifs "repas sur roues"

Wie bereits in der vorherigen Sitzung im Prinzip angenommen wurde der Preis einer Mahlzeit auf 300 Luf heraufgesetzt. Dieser Preisanstieg, der mit den anderen beteiligten Gemeinden Bech und Konsdorf vereinbart wurde, ist auf die starke Erhöhung des staatlich berechneten Gestehungspreises zurückzuführen.

8. Genehmigung eines Kostenvoranschlages betreffend den Bau eines Feuerwehrlokals

Dem Gemeinderat wurde ein Kostenvoranschlag zum Bau eines neuen Lokals für die hiesige Feuerwehr vorgelegt. Um der sich schon lange hinziehenden Saga um den Standort ein Ende zu verschaffen, hatte der Schöffenrat in Rücksprache mit dem Komitee der Feuerwehr sich für den Standort zwischen dem Camping Martbusch und der Abwasserpumpstation entschieden.

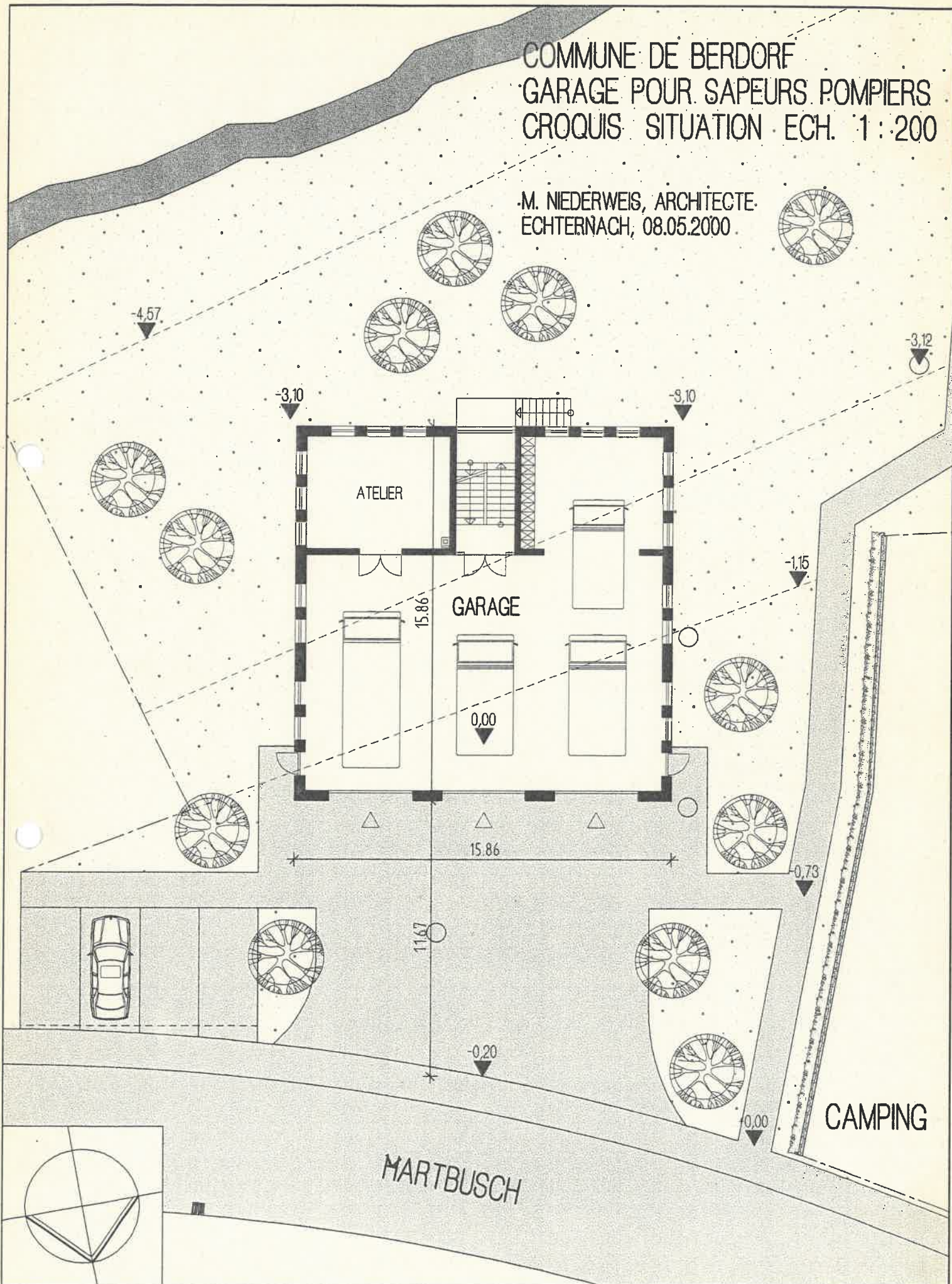
Rat Carlo Reuter wollte die Abstimmung auf einen späteren Zeitpunkt verlegen lassen um wieder nach alternativen Plätzen für diesen Bau zu suchen, und eventuell ein Vereinshaus zu integrieren.

Dies wurde mit 5 zu 4 Stimmen abgelehnt, da es den Bau des dringend benötigten Feuerwehrlokals noch weiter hinausgezögert hätte. Hinzu kommt, daß es für besser empfunden wurde, daß ein Feuerwehrlokal alleine steht, um die Einsatzfähigkeit des Hilfsdienstes permanent gewährleisten zu können.

Der Kostenvoranschlag von 24.097.015 Luf wurde danach mit 6 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen angenommen.

COMMUNE DE BERDORF
GARAGE POUR SAPEURS-POMPIERS
CROQUIS SITUATION ECH. 1 : 200

M. NIEDERWEIS, ARCHITECTE
ECHTERNACH, 08.05.2000



Gemeinderatssitzung vom Dienstag, den 4. Juli 2000.

Anwesend : Georges KONSBRUCK, Bürgermeister, Yvonne SCHOLTES-BAUSCH, Léon CONRAD, Schöffen, Guy ADEHM, Pierre DALEIDEN, Edouard REISDORF, Carlo REUTER, Carlo STEIMETZ, Ernest WALERIUS, Gemeinderäte sowie Georges RISCHETTE, Sekretär in Vertretung von Pierre HANSEN wegen verlängertem Krankenurlaub (bis Ende August).

1. Genehmigung des Restantenetat von 1999.

Die von dem Gemeindeeinnnehmer Charles BINGEN vorgelegte Aufstellung der Zahlungsrückstände betreffend das Rechnungsjahr 1999 beläuft sich auf 1.274.332.-F.
Für nicht mehr einzutreibenden Forderungen in Höhe von 10.991.-F wurde Entlastung gegeben. Nach eingehendem Befinden über jeden einzelnen Posten beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Rückstände mit der Gemeinde vom Gesetzgeber zustehenden Mitteln von dem Einnnehmer eintreiben zu lassen.

2. Bewilligung eines ausserordentlichen Subsidies an die Chorale Mixte Berdorf.

Der Gemeinderat gewährte der Chorale Mixte Berdorf einen aussergewöhnlichen Subsid in Höhe von 50.000.- F betreffend ihres 50 jähriges Jubiläums.

3. Festsetzen der Entschädigung für die Reinigungskraft im Schwimmbad.

Einstimmig votierte der Gemeinderat ein Entgeld von 300.-F pro Stunde für die Raumpflegerin im lokalen Schwimmbad.

4. Beschlussfassung betreffend die Einschulung eines Kindes aus der Gemeinde Beaufort.

Einstimmigkeit gab es auch bei einer Anfrage einer Familie wohnhaft in Grundhof zwecks Annahme Ihres Kindes in die Vorschule in Berdorf.

5. Beschlussfassung betreffend Einführung einer Taxe für auswärtige Kinder.

Die Schüler welche die Schule in Berdorf besuchen und nicht in der Gemeinde wohnhaft sind wird ein Schulgeld von 15.000.-F (auf Vorschlag des Schöffenrates) pro Jahr berechnet.

6. Beschlussfassung betreffend Beteiligung am Bau eines interkommunalen Schwimmbades in Berdorf.

Auch die abgeänderte Beschlussfassung betreffend die finanzielle Beteiligung der Berdorfer Gemeinde am Bau eines interkommunales Schwimmbades in Berdorf der Gemeinden Beaufort, Berdorf, Consdorf, Waldbillig wurde einstimmig angenommen. Die Investitionskosten verteilen sich hier zu 40 Prozent auf unsere Gemeinde sowie die restlichen 60 Prozent je nach Einwohnerzahl auf die übrigen Gemeinden, was auch als Verteilungsschlüssel für die Betriebskosten zurückbehalten wurde. Staatlicherseits wurde eine 50-prozentige Beteiligung an den Baukosten zugesichert. Im zu gründenden Syndikat wird jede Gemeinde mit zwei Delegierten vertreten.

7. Schaffen des Postes eines Gemeindewegewärters.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig den Posten eines Gemeindewegewärters zu schaffen, als Ersatz für die Ausschreibung eines Vorarbeiters. Dieser Posten beinhaltet allen anfallenden Arbeiten des technischen Dienstes der Gemeinde.

8. Genehmigung der Organisation der Musikschule.

Die Organisation der Musikschule für das Schuljahr 2000/2001 zeigt im wesentlichen keine Änderungen im Vergleich mit der des laufenden Jahres auf. Eingeschrieben sind insgesamt 11 Schüler (innen). Zurück zu behalten ist aber die 2.75 prozentige Erhöhung der Kosten. Der voraussichtliche Gesamtkostenpunkt für das neue Schuljahr beträgt 699.223.-F. Einstimmig wurde diese Schulorganisation genehmigt. Der Staat beteiligt sich mit 50 % an den Kosten (Kultur- und Innenministerium).

9. Genehmigung der Schulorganisation 2000/2001.

Anschliessend befasste sich der Gemeinderat mit der Schulorganisation. Bürgermeister Georges KONSBRUCK streifte in kurzen Zügen noch einmal die ganze Organisation. Nach dem Wegfall der 29. Unterrichtseinheit werden die Kinder der Primärschule in Berdorf an jedem zweiten Samstag schulfrei haben, was ebenfalls auch das Ergebnis einer Umfrage unter den Eltern der Kindern entspricht. Diese Neuregelung ist das Resultat einer Herabsetzung der wöchentlichen Unterrichtszeit für die Schüler von 29 auf 28 Stunden durch das Unterrichtsministerium.

Im kommenden Schuljahr werden 29 Kinder, verteilt auf zwei Klassen den Vorschulunterricht besuchen, die einerseits von Annette KONSBRUCK-FINSTERWALD, und andererseits von Marie-Jeanne WERDEL-GOEDERT und einem zusätzlichen Halbtagsposten betreut werden.

Im Primärschulunterricht sind in sechs Klassen 91 Schüler eingeschrieben.

1. Schuljahr mit 13 Schüler
2. Schuljahr mit 13 Schüler
3. Schuljahr mit 15 Schüler unterrichtet von Florence BRAUN-LUDWIG und Cathy CONZEMIUS-ZEHREN (zwei Halbtagsposten)
4. Schuljahr mit 15 Schüler unterrichtet von Manuela FELLERICH-DI FELICE
5. Schuljahr mit 14 Schüler unterrichtet von Mike HECKER und
6. Schuljahr mit 21 Schüler unterrichtet von Marc ORIGER

Die Titularen für das 1. und 2. Schuljahr bleiben noch zu bestimmen und werden nach Bekanntgabe der zweiten Liste gewählt.

Das Budget für den Schulunterricht beläuft sich auf 14.074.999.F. Zusätzlich bemängelte Rat Walerius, dass sämtliche Schulklassen am Montag nach dem Kommunionssonntag freigestellt werden sollen. Er vertrat die Meinung, da es sich um das 3. Trimester handele, die Kinder besser daran täten zur Schule zu gehen. Die Meinung der anderen Räte aber war es, dass die Kommunionsskinder oft auch Geschwister in anderen Klassen haben und, dass daher für die betroffenen Familien kein Vorteil daraus entstünde und dass die übermüdeten Geschwister der Kommunionsskinder in den zur Diskussion stehenden Morgenstunden auch nicht aufnahmefähig wären.

Die Schulorganisation wurde einstimmig angenommen.

10. Genehmigung der Abschlussrechnungen der Pfarrkirche in Berdorf

Einstimmig genehmigt wurde auch die Abrechnung über 3.479.543.-F für die Renovierungsarbeiten in der Pfarrkirche Berdorf während des Jahres 1999.

1. Origer, Fenster	1.763.778.-F
2. Huss, Beleuchtung usw.	660.869.-F
3. Gillen, Malerarbeiten	670.027.-F
4. Wagner, Fliesen	8.055.-F
5. Paiva, Betonarbeiten	83.163.-F
6. Nettoservice, Putzarbeiten	58.610.-F
7. Verschiedenes, Ausschreibung	17.248.-F
8. Niederweis, Honnorar	217.793.-F

Total	3.479.543.-F

Staatlicherseits ist die Beteiligung in Höhe von 464.000.-F schriftlich seitens des Kulturministeriums bewilligt worden.

Vacances et congés scolaires pour
l'éducation préscolaire et l'enseignement primaire

ANNEE SCOLAIRE 2000/2001

L'année scolaire commence le lundi 18 septembre 2000 et finit le samedi 14 juillet 2001.

1. Jour férié pour l'avènement au trône de S.A.R. le Prince Henri: le jeudi 28 septembre 2000.
2. Le congé de la Toussaint commence le samedi 28 octobre 2000 et finit le dimanche 5 novembre 2000.
3. Les vacances de Noël commencent le samedi 23 décembre 2000 et finissent le dimanche 7 janvier 2001.
4. Le congé de Carnaval commence le samedi 24 février 2001 et finit le dimanche 4 mars 2001.
5. Les vacances de Pâques commencent le samedi 7 avril 2001 et finissent le dimanche 22 avril 2001.
6. Jour férié légal: le lundi 1er mai 2001.
7. Jour de congé de l'Ascension: le jeudi 24 mai 2001.
8. Le congé de la Pentecôte commence le samedi 2 juin 2001 et finit le dimanche 10 juin 2001.
9. Jour de congé pour la célébration de l'anniversaire du Grand-Duc: le samedi 23 juin 2001.
10. Les vacances d'été commencent le dimanche 15 juillet 2001 et finissent le dimanche 16 septembre 2001.

Remarque importante:

- * Fête de Saint-Nicolas, mercredi le 6 décembre 2000.
- * En outre les classes chômeront le jour du pèlerinage à Notre-Dame de Luxembourg, c'est à dire vendredi, le 18 mai 2001.
- * La veille des vacances de la Toussaint, de Noël, de Carnaval, de Pâques et de la Pentecôte, les élèves sont congédiés à la fin des cours de l'après-midi, c'est-à-dire le vendredi à 16 h.
- * Vu qu'exceptionnellement l'année scolaire commence le lundi 18 septembre 2000, le premier jour de classe sera une journée entière. Les classes préscolaires et la classe de la 1ère année seront libérées après les cours du matin.

Pour l'année scolaire 2000/2001 l'enseignement primaire comprendra 28 leçons hebdomadaires, c'est-à-dire 15 samedis seront libres suivant décision du Conseil Communal (04.07.2000).
Samedis, 23 septembre 2000, 7 octobre 2000, 21 octobre 2000,
18 novembre 2000, 2 décembre 2000, 16 décembre 2000,
20 janvier 2001, 3 février 2001, 17 février 2001,
17 mars 2001, 31 mars 2001, 5 mai 2001,
19 mai 2001, 30 juin 2001, 14 juillet 2001.

Gemeinderatssitzung vom Freitag, den 14. Juli 2000.

Anwesend: Georges KONSBRUCK, Bürgermeister, Yvonne SCHOLTES-BAUSCH, Léon CONRAD, Schöffen, Guy ADEHM, Carlo REUTER, Carlo STEIMETZ, Ernest WALERIUS, Gemeinderäte, sowie Georges RISCHETTE, Sekretär.

Wie in vielen Gemeinden des Landes trafen sich die Ratsmitglieder am Freitag, den 14. Juli 2000 zu einer Sitzung, die bereits um 9 Uhr morgens begann, und für die sich die Räte Pierre DALEIDEN und Edouard REISDORF wegen Urlaubs entschuldigen liessen.

Einziger Punkt der Tagesordnung war die Ernennung von Lehrpersonal betreffend der Ausschreibung auf der 2. Liste vom Unterrichtsministerium mit Stichdatum am 10.07.2000.

Die verschiedenen Ernennungen wurden geheim abgestimmt.

- Einstimmig wurde Claude GOEDERT-PETIT aus Consdorf für den vakanten provisorischen Posten in der Vorschule ernannt.
- Für das anstehende Schuljahr wurde Monique HEINISCH-SCHEUER aus der Kalkesbach einstimmig für den Posten des Laienmoralunterrichts gewählt.
- Romain SONVEAU aus Rosport, diplomierter Lehrer wurde für den definitiven Posten im Primärschulunterricht ernannt.
- Marion MEYERS aus Hersberg erhielt ebenfalls einstimmig den provisorischen Posten um Primärschulunterricht.

Betreffend der freien Posten für die Flüchtlungskinder in WEILERBACH (Héliar), wurden folgende Personen bestimmt.

- In der Vorschule wurde Conny KASS aus Rollingen/Mersch einstimmig gewählt.
- Für die 3 'classes d'accueil' kam es zu folgendem Wahlergebnis:

Sandy PFEIFFER-MARGRAFF aus B-St.Vith mit 7 Stimmen (gewählt)
Isabelle LEVY-SAUTIERE aus Lintgen mit 5 Stimmen (gewählt)
Patricia HANSSENS-MICHELIS aus Echternach mit 4 Stimmen (gewählt)

Während diesem Wahlgang hatte Isabelle Levy ihre Kandidatur zurückgezogen, so dass eine zweite Abstimmung stattfand:

Sandra EWEN aus Herborn mit 5 Stimmen (gewählt)
Framboisette JASSOIGNE aus Diekirch mit 2 Stimmen (nicht gewählt)

- Frau WALDBILLIG-CHARDOT aus Wormeldingen wurde einstimmig für das Abhalten der 8 Surnumerarstunden gewählt.
-

DRINGLICHKEITSSITZUNG VOM 26. JULI 2000.

=====

Alle Ratsmitglieder sowie Georges RISCHETTE, Sekretär trafen sich am Mittwochmorgen, den 26. Juli um 8.30 Uhr zu einer Dringlichkeitssitzung zwecks Einstellung von Lehrpersonen.

Mit den Stimmen aller Räte erhielt Josiane SCHWARTZ-RIES aus Osweiler eine provisorische Ernennung im Primärschulunterricht für die restlichen fünfzehn Surnumerarstunden.

Yvette ROEDER-WERDEL aus Steinheim wird mit einer wöchentlichen Überstunde in der Vorschule beauftragt.

Le secrétariat de la commune restera fermé du lundi 7 août jusqu'au vendredi 18 août inclus.
En cas d'urgence veuillez-vous adresser au receveur communal M.Charles Bingen ou M.Marco Siebenaler au numéro 790 519

Pour les gens, qui ont demandé une nouvelle carte d'identité, mais qui ne peuvent pas l'enlever le matin, le secrétariat sera exceptionnellement ouvert l'après-midi du 4 août de 17.00 - 19.00 heures

Consultation du conseil échevinal:



à partir du mois de septembre
chaque *premier mercredi* du mois de 14.00 - 15.00 heures

Uniquement sur rendez-vous, à demander au secrétariat.

Das Gemeindesekretariat wird von Montag, dem 7. August bis zum Freitag, dem 18. August einschließlich geschlossen sein.

Für dringende Fälle kann man sich an den Gemeindeeinnnehmer Herrn Charles Bingen oder an Herrn Marco Siebenaler unter der Nummer 790 519 wenden.

Für diejenigen Personen, die einen Personalausweis beantragt haben und morgens nicht im Gemeindesekretariat abholen können, wird das Sekretariat ausnahmsweise am Nachmittag vom 4. August von 17.00 - 19.00 Uhr geöffnet sein.

Sprechstunde des Schöffengerates:



ab September
jeden ersten Mittwoch im Monat 14.00 - 15.00 Uhr

Nur nach Vereinbarung.

Termin bitte im Sekretariat anfragen.



Planning familial

Echternach

56, rue Duchscher Centre Médico-Social

Tél : 72 67 50

Dates et heures des permanences

Mai	2000	mercredi le 24 et jeudi le 25 de 14.00 à 17.00 heures
Juin	2000	mercredi le 28 et jeudi le 29 de 14.00 à 17.00 heures
Juillet	2000	mercredi le 26 et jeudi le 27 de 14.00 à 17.00 heures
Août	2000	mercredi le 30 et jeudi le 31 de 14.00 à 17.00 heures
Septembre	2000	mercredi le 27 et jeudi le 28 de 14.00 à 17.00 heures
Octobre	2000	mercredi le 25 et jeudi le 26 de 14.00 à 17.00 heures
Novembre	2000	mercredi le 29 et jeudi le 30 de 14.00 à 17.00 heures
Décembre	2000	mercredi le 20 et jeudi le 21 de 14.00 à 17.00 heures

Prochaines conférences REEF:

- La protection sociale des femmes dans notre société
- Congé parental
- Enfants dyslexiques

FORMATION DES ADULTES

V/Référence	V/Lettre du	N/Référence	N/Lettre du	GREVENMACHER
		CS059		30 juin 2000

Madame,
Monsieur,

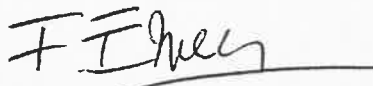
Par la présente nous vous prions de bien vouloir publier dans votre bulletin municipal/communal la liste des cours du soir 2000/2001 que le Lycée technique Joseph Bech se propose d'organiser dans le cadre de la Formation des Adultes.

Suite (à nouveau) au succès retentissant de nos cours du soir ayant fonctionné pendant l'année scolaire 1999/2000 - 1150 élèves inscrits dans 80 classes à Grevenmacher, Remich, Wasserbillig, Niederanven, Junglinster, Rosport et Biwer - nous allons annoncer, comme par le passé, une offre très variée de cours pour la rentrée de septembre/octobre 2000.

Nous vous remercions d'avance de la suite favorable que vous voudrez donner à notre demande et nous vous prions d'agréer, Madame, Monsieur, l'expression de nos sentiments distingués.



Romain KAYSER
Directeur-adjoint du LTJB/
Délégué de la Formation des Adultes



François EWEN
Directeur du LTJB
Délégué de la Formation des Adultes

Annexe:
1 liste des cours

LYCEE TECHNIQUE JOSEPH BECH

Formation des adultes

Année scolaire 2000/2001

Pour l'année scolaire 2000/2001 le LTJB de Grevenmacher, en collaboration avec le Ministère de l'Education Nationale, de la Formation Professionnelle et des Sports (Service de la Formation des Adultes), se propose d'organiser les cours du soir suivants:

Grevenmacher

1.	ALLEMAND, 1ère année
2.	ALLEMAND, 2e année
3.	ANGLAIS, débutants
4.	ANGLAIS, 2e année
5.	ANGLAIS, 4e année
6.	BRODERIE, 2e année
7.	CERAMIQUE, 1ère année
8.	CERAMIQUE, 2e année
9.	COLLAGE, Peinture & Tech. Mixtes, avancés (2e année)
10.	ESPAGNOL, 1ère année
11.	ESPAGNOL, 2e année
12.	ESPAGNOL, 3e année
13.	ESPAGNOL, 4e année
14.	FISCALITE ET DECLARATION D'IMPOTS, débutants, (6 séances)
15.	FRANCAIS, 1ère année
16.	FRANCAIS, 2e année
17.	FRANCAIS, 3e année
18.	FRANCAIS, 4e année
19.	INFORMATIQUE, 1ère année
20.	INFORMATIQUE, 2e année
21.	ITALIEN, 1ère année
22.	ITALIEN, 3e année
23.	LUXEMBOURGEOIS, orthographe (6 séances)
24.	NEERLANDAIS, 1ère année
25.	NEERLANDAIS, 2e année
26.	NEERLANDAIS, 3e année
27.	PEINTURE A L'AQUARELLE, débutants
28.	PEINTURE A L'AQUARELLE, avancés
29.	PEINTURE A L'HUILE, avancés
30.	PEINTURE SUR SOIE, débutants
31.	PHOTOGRAPHIE, 1ère année
32.	T'AI CHI CHUAN, avancés (2e + 3e a.)
33.	TIFFANY, débutants + avancés
34.	TRAITEMENT DE TEXTES, débutants
35.	TRAVAUX SUR BOIS, avancés
36.	OENOLOGIE, débutants (6 séances)

Inscriptions:

lundi, le 25 septembre 2000 de 19.00 à 20.00 h au LTJB, Grevenmacher

Droit d'inscription:

1.000.- F/cours

500.- F pour les cours d'oenologie, de luxembourgeois (orthographe) et de fiscalité et déclaration d'impôts

Remich

1.	BRODERIE, 2e année
2.	COLLAGE ET TECHNIQUES MIXTES, débutants
3.	COLLAGE ET TECHNIQUES MIXTES, avancés
4.	COUTURE, avancés
5.	FRANCAIS, 1ère année
6.	FRANCAIS, 2e année
7.	FRANCAIS, 3e année
8.	FRANCAIS, 4e année
9.	ITALIEN, 1ère année
10.	ITALIEN, 4e année
11.	LUXEMBOURGEOIS, 1ère année
12.	LUXEMBOURGEOIS, 2e année
13.	PEINTURE SUR SOIE, débutants

Inscriptions: **mardi, 26 septembre 2000 de 19.00 à 20.00 h (an der Gewännchen) à Remich**
Droit d'inscription: **1.000.- F/cours**

Niederanven

1	ANGLAIS, 3e année
2	ANGLAIS, 4e année
3	ESPAGNOL, 1ère année
4	ESPAGNOL, 2e année
5	FRANCAIS, 1ère année
6	FRANCAIS, 2e année
7	FRANCAIS, 3e année
8	FRANCAIS, 4e année
9	ITALIEN, 1ère année
10	ITALIEN, 2e année
11	LUXEMBOURGEOIS, 1ère année
12	LUXEMBOURGEOIS, 2e année
13	PEINTURE SUR SOIE, 2e année
14	OENOLOGIE (6 séances)

Inscriptions: **jeudi, 28 septembre 2000 de 19.00 à 20.00 h (Centre de Loisirs) à Niederanven**
Droit d'inscription: **1.000.- F/cours**
500.- F pour le cours d'oenologie

Wasserbillig

1.	CUISINE PROVENCALE, 1ère année (tous les 15 jours)
2.	CUISINE PROVENCALE, 2e année (tous les 15 jours)
3.	CUISINE, 1ère année (tous les 15 jours)
4.	CUISINE, 2e année (tous les 15 jours)
5.	SCULPTURE SUR BOIS, 1ère année
6.	SCULPTURE SUR BOIS, 2e année
7.	TRAVAUX SUR BOIS, 1ère année
8.	TRAVAUX SUR BOIS, 2e année

Inscriptions: **mercredi, 27 septembre 2000 de 19.00 à 20.00 h (bâtiment près de l'église)
à Wasserbillig**
Droit d'inscription: **1.000.- F/cours**

Rosport

1	CERAMIQUE, débutants
2	CERAMIQUE, avancés

Inscriptions: **lundi, 2 octobre 2000 de 19.00 à 20.00 h (Mairie) à Rosport**
Droit d'inscription: **1.000.- F/cours**

Junglinster

1.	BRODERIE, 2e année
2.	ESPAGNOL, 1ère année
3.	ESPAGNOL, 2e année

Inscriptions: **vendredi, 29 septembre 2000 de 19.00 à 20.00 h (Salle des Fêtes) à Junglinster**
Droit d'inscription: **1.000.- F/cours**

Biwer

1	LUXEMBOURGEOIS, débutants
---	---------------------------

Inscriptions: **mardi, 3 octobre 2000 de 19.00 à 20.00 h (Salle Fancy) à Biwer**
Droit d'inscription: **1.000.- F/cours**

